

PROGRAMM 2013 DES HANNOVERSCHEN FRAUENBÜNDNIS

Sa. 02.03., 16.00–20.00 Uhr

**Kommunales Kino**  
Sophienstr. 2, 30159 Hannover, Tel. 0511.168 45522  
Eintritt: 3,50 Euro/p.P., HannoverAktivPass – Eintritt frei  
Vorverkauf: kokikasse@hannover-stadt.de

AUFTAKTVERANSTALTUNG DES  
HANNOVERSCHEN FRAUENBÜNDNIS ZUM  
INTERNATIONALEN FRAUENTAG 2013

»Geschlechterverhältnisse –  
Arbeitsverhältnisse«  
Kurzfilmnachmittag

Zum Auftakt unseres diesjährigen Veranstaltungsprogramms zum Internationalen Frauentag werfen wir einen filmischen Blick auf den Mikrokosmos Privat-Haushalt als Ort von Erwerbsarbeit, betrachten arbeitsrechtliche Aspekte und die Anerkennung von bezahlter und unbezahlter Arbeit im Haushalt, thematisieren die Bedingungen von Sexarbeit, die »Quote« und internationale Arbeitsteilung am Beispiel makedonischer Textilarbeiter\_innen und die Selbstorganisation in prekären Arbeitsverhältnissen am Beispiel von Heimarbeiter\_innen in Istanbul.



Each erwartet eine Mischung aus dokumentarischen und fiktionalen, aus beschreibenden, aufklärenden, satirischen, poetischen und ermutigenden Filmen. Sie werden gerahmt von Inputs und Gesprächen mit Expertinnen zu den jeweiligen Themen und Diskussionen mit dem Publikum.

Vor, zwischen und nach den Filmen ist Zeit für Austausch, Diskussion, Information und entspanntes Beisammensein. Die im Hannoverschen Bündnis zum Internationalen Frauentag zusammengeschlossenen Organisationen werden mit Informationsständen präsent sein.

Wir freuen uns, euch in entspannter Atmosphäre bei Sekt & Selters im KoKi begrüßen zu dürfen.

**Veranstalterinnen:** Hannoversches Frauenbündnis zum Internationalen Frauentag 2013  
**Kooperation:**  Kino im Künstlerhaus Hannover  
Kommunales Kino im Künstlerhaus, Hannover  
**Informationen:** Bärbel Reissmann  
reissmann@rosalux.de

Mo., 04.03., 19 Uhr

**Frauzentrum Laatzen – OT Rethen**  
Hildesheimer Straße 343, 30880 Laatzen  
barrierefrei | nur für Frauen (Linie 1 Richtung Sarstedt oder S1 Richtung Hildesheim Haltestelle Rethen Bahnhof)

**Diesseits von Afrika – KENIA**  
Vortrag und Fotos  
Referentin: Susanne Schütte

Frauen, die ihre Häuser selbst bauen, ein bunt gemischtes Publikum bei philosophischen Vortragsreihen, originelle Geschäftsideen in Slums, seitenlange Beziehungsratschläge in Zeitungen und Standards zur Bekämpfung von Gewalt gegenüber Frauen und Mädchen. ... Das sind nicht die gängigsten Assoziationen zu einem Land wie Kenia. All das ist in dem afrikanischen Staat mit seiner abwechslungsreichen und faszinierenden Landschaft zwischen Viktoriasee und indischem Ozean vorzufinden.

Insbesondere in der pulsierenden Hauptstadt Nairobi treffen Modernität, zivilgesellschaftliches Engagement, ethnische Vielfalt, aber auch tiefe Religiosität, Tradition, schamloser Reichtum und der all gegenwärtige Existenzkampf um eine Basisversorgung aufeinander. Zahlreiche Frauenorganisationen engagieren sich für gerechte soziale und politische Verhältnisse und kämpfen gegen Frauenunterdrückung.



**Veranstalterinnen:** Frauenzentrum Laatzen in Kooperation mit der Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen  
**Kontakt und Information:**  
info@frauenzentrum-laatzten.de, Telefon 05102.3300

Do., 07. 03., 18.00–21.00 Uhr

Marktkirche Hannover

**Frauenmahl**  
Tischreden zur Zukunft von Religion und Kirche

Wir laden ganz herzlich ein, eine reformatorische Tradition aufleben zu lassen bei einem festlichen Menü

- in anregender Gesellschaft
- an einem ungewöhnlichen Ort genießen
- klugen Frauen zuhören
- gute Gespräche in heiterer Atmosphäre führen
- sich musikalisch und kabarettistisch überraschen lassen



Eindrückliches und Ausdrückliches zum Thema RESPEKT werden Ihnen zu Gehör und zu Gesicht gebracht von:

**Politik:** Heidi Merk, Ministerin a. D. für Frauen, Arbeit, Soziales in Niedersachsen; **Religion:** Dr. Rebecca Seidler, Dipl.-Sozialpädagogin, Liberale jüdische Gemeinde Hannover; **Arbeitswelt:** Beate Hochhut, Mitarbeitervertreterin Diakonische Dienste Hannover; **Sozialpsychologie:** Dr. Christine Morgenroth, Apl.Prof. Psychologie Universität Hannover; **Kabarett:** Senay Duzsu, Kabarettistin, Köln; **Musik:** Charlotte Joerges, Saxofon; **Cornelia Jiracek v. Arnim**, Orgel.

**Kostenbeitrag: 30,00 Euro**  
Ermäßigung auf Anfrage möglich  
**Anmeldungen:** sommer@kirchliche-dienste.de, Fax 0511.1241-186 Wir bitten um Verständnis, dass wir bei einer sehr großen Nachfrage die Auswahl per Los treffen werden. Eine Zusage erfolgt bis zum 21.02.2013  
**Veranstalterinnen:** Marktkirche; EFV, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt – KDA; Evangelische Frauen in Deutschland e.V.; Konvent evangelischer Theologinnen in der ev.-luth. Landeskirche Hannovers – ket; Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

Fr., 08.03., ab 17.00 Uhr

**La Rosa / kargah**  
Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover

 **Internationaler Frauentag**  
**Internationales Frauenfest**

**17.00 Uhr im kargah-Haus**  
**Multimediale Ausstellung »Gesichter des Widerstandes - Frauen gegen den Krieg«.**  
Ausstellungseröffnung

**19.30 Uhr in der Warenannahme:**  
**Internationales Frauenfest mit Kulturbeitrag:**  
**Theatergruppe Fragmenta und Tanzaufführung**

ab 20.30 Uhr Frauendisco

**Veranstalterinnen:** internationaler Frauentreff La Rosa, Hamayesch (Frauentribunal), kargah e.V.  
Ansprechpartnerin: Feri Mirabadi, Telefon 0511.12607819

Fr., 08.03., 20.00 Uhr

**BISSENDORF Bürgersaal**  
Am Markt 1, 30900 Wedemark

»Die Weibsbilder« kommen wieder  
»Botox to go – Bei uns kriegst du dein Fett weg«



Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr kommen die »Weibsbilder« mit ihrem neuen Programm gern wieder in die Wedemark. Diesmal haben es sich die beiden spritzigen Kabarettistinnen zur Aufgabe gemacht, dem Beautywahn den Spiegel vorzuhalten und Makel da aufzuspüren, wo sie durch reichlich Make-up überdeckt werden.

Begleiten Sie Anke Brausch und Claudia Thiel durch ein rasantes Wellnessprogramm, bei dem viel Lachen ein überwältigendes Anti-Aging-Ergebnis verspricht.

**Eintritt: 12,00 Euro / erm. 10,00 Euro**

**Veranstalterin:** Gleichstellungsbeauftragte Gemeinde Wedemark, Regina Niehoff  
**Information und Kontakt:**  
regina.niehoff@wedemark.de, Telefon: 05130.581248

So., 10. 03., 11.00–14.00 Uhr

**ver.di – Höfe, Rotation**  
Goseriede 10, 30167 Hannover, Haus B, 1. OG.  
(Bitte Zugang über Odeonstraße nutzen)

**Politisches Frauenfrühstück mit Kultur**  
**Teufelstanz auf dem Finanzparkett**  
**Auswirkungen der Krise auf den Alltag von Frauen hier und in Europa**

Wirtschaftskrisen sind keine Naturkatastrophen, sondern Resultat einer jahrzehntelangen neoliberalen Politik. Die stark zunehmenden globalen Ungleichgewichte zwischen Ländern, die politisch vorangetriebene Deregulierung der Finanzmärkte, extreme Schieflagen bei der Verteilung von unten nach oben weltweit und innerhalb einzelner Länder sind Ergebnisse dieser Politik und ließen gigantische Spekulationsblasen ohne realen Gegenwert entstehen.

Die Krise in Europa hat unterschiedliche Auswirkungen auf die Geschlechter. Die zweite Krisenphase betraf die von Frauen dominierten Wirtschaftszweige und Arbeitsbereiche, allerdings weniger stark durch Arbeitsplatzverlust als durch eine massive Ausweitung prekärer Arbeitsverhältnisse und Kürzungen in diesen Bereichen.

Aus gewerkschaftlicher Sicht ist eine Politik notwendig, die statt Markt- und Gewinninteressen einiger Weniger den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Eine internationale solidarische Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und Nichtregierungsorganisationen besonders für Frauenangelegenheiten kann dieser Perspektive Nachdruck und Geschlossenheit verleihen.

**Vortrag zum Thema: Dr. Sabine Reiner**, ver.di Bundesvorstand, Bereichsleiterin Wirtschaftspolitik, **Gewerkschafterinnen aus dem Süden Europas berichten über ihre Situation** **Kulturbeitrag: Die Taktlosen – das furiose Musikduo aus dem Wendland**

Alle Frauen aus Betrieben, Verwaltungen, Schulen, Kirchen etc. sind herzlich eingeladen!

**Veranstalterinnen:** Bezirksfrauenrat ver.di; Frauen im DGB Region Niedersachsen-Mitte, www.niedersachsenmitte.dgb.de; DGB Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt www.niedersachsen-dgb.de

**NOTRUFNUMMERN**

**Frauennotruf Hannover 0511.332112**  
www.frauennotruf-hannover.de  
**Mädchenhaus Hannover 0511.440857**  
www.maedchenhaus-hannover.de  
**Frauenhaus Hannover 0511.664477**  
www.frauenhaus-hannover.org  
**Frauenschutzhaus Hannover 0511.698646**  
www.frauenschutzhaus-hannover.de  
**Violetta Hannover 0511.855554**  
www.violetta-hannover.de  
**Nds. Krisentelefon GEGEN Zwangsheirat 0800.0667888 (kostenlos)**

So., 10. 03., 12.00 Uhr

**Kino am Raschplatz**  
Raschplatz 5, 30161 Hannover  
Kartenvorbestellung ab 14.00 Uhr: Telefon 0511.317802

**Körpergeschichten**  
**Vier Frauen – vier Wege**  
**Der neue Film von Lebenskünstlerinnen e.V.,**  
Dokumentarfilm, D 2011, 71 Min., Regie: Katharina Gruber



Voller Humor und Tiefblick erzählen vier Frauen ihre Körper-Gewichts-Geschichten, klug, überraschend und jenseits von Klischees und Schönheitsnormen.

In wechselnden Interviewpassagen werden vier Perspektiven sichtbar. Es geht um Zu- und Abnehmen, um Selbst- und Fremdbilder und das Körpergefühl mit 20 oder 60 kg weniger Gewicht. Packende Geschichten von Entscheidungen, Wendepunkten und unerwarteten Veränderungen. **Zwei der Protagonistinnen sind anwesend und stehen für ein Gespräch zur Verfügung.**

**Der Film wird in Kooperation** mit dem Kino am Raschplatz und der Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen gezeigt.

**WEITERE TERMINE:**  
**Sa., 09.03., 12.00 Uhr; Mi., 13.03., 18.30 Uhr;**  
**Sa., 16.03., 12.00 Uhr; So., 17.03., 12.00 Uhr**

**Veranstalterin und Kontakt:** Frauen- und Mädchen GesundheitsZentrum Region Hannover e.V., Ansprechpartnerin Edith Ahmann, Escherstr. 10, 30159 Hannover, Telefon 0511.3004546, info@fmgz-hannover.de

Mi., 13. 03., 17.30 Uhr

**Rathaus Laatzen, Raum 503**  
Marktplatz 13, 30880 Laatzen

**Arbeitszeitverkürzung – Ein Weg zu mehr Geschlechtergerechtigkeit**

Referat von **Margareta Steinrücke**, Referentin für Gleichstellungs- u. Geschlechterpolitik der Arbeitskammer Bremen

**Kontakt:** Stadt Laatzen – Team Gleichstellung  
giove@laatzen.de

Mi., 13.03., 19.30 Uhr

**kargah e.V.**  
Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover

**Aufstand aus der Küche**  
**Globalisierung und geschlechtsspezifische Arbeitsteilung**

Feminismus und Sozialismus, Geschlecht und Klasse – gehen die entsprechenden Konzepte und politischen Kämpfe zusammen? Und was hat das alles mit Globalisierung und der Situation von Menschen, insbesondere Frauen in der Peripherie zu tun?

Die Autorin, Silvia Federici, diskutiert in ihren Werken die geschlechtsspezifische Arbeitsteilung im Kapitalismus und im globalen Maßstab. Wenn Frauen im Kapitalismus die erwerbstätigen Männer von der Familienarbeit entlasten und damit gesamtgesellschaftlich die »Produktion der Arbeiterschaft unter dem Deckmantel eines vermeintlich biologischen Schicksals verschwindet, dann ist Frauengeschichte auch gleichzeitig Klassengeschichte.« Federici, die einige Jahre in Nigeria gelebt und gelehrt hat, ist der Meinung, dass gegenwärtig in Afrika und vielen lateinamerikanischen Staaten die Unterwerfung unter den Kapitalismus, ähnlich wie in Europa zu Beginn der Neuzeit, Menschen ausgebeutet, gewachsene Strukturen zerstört, Land privatisiert, Natur vernichtet und dabei Frauen doppelt ausgebeutet und von Gewalt bedroht werden.

Wir setzen uns mit den Thesen der Autorin auseinander und diskutieren die Situation von Frauen zusammen mit Klassenunterdrückung und globalen Entwicklungen.

